

### Aktuelle Zulassungsinformationen

#### Widerruf von Zulassungen:

PSM	Zul.-Nummer	Widerruf zum	Abverkaufsfrist	Aufbrauchsfrist
Mogeton TOP	006668-00		30.06.19	30.06.2020
Mogeton	024087-00		30.06.19	30.06.2020
Plenum 50 WG	005223-00		30.10.2019	30.01.2020
*Kumar (gilt nur für Anwendung an Zierpflanzen gegen Pilzliche Blattfleckenerreger)	007547-00	20.11.2018	-	-
*VitiSan (gilt nur für Anwendung an Zierpflanzen gegen Echte Mehltaupilze)	007593-00	20.11.2018	-	-
Fenomenal	006825-00	14.02.2019	14.08.2019	14.11.2019
Confidor WG 70 (gilt nur für Freilandanwendungen)	024185-00	18.09.2018	-	-
Warrant 700 WG (gilt nur für Freilandanwendungen)	007067-00	18.09.2018	-	-

\*für die Indikationen neue Aufwandmengen und Anwendungsbestimmungen festgelegt

#### Neuzulassungen:

PSM	Zul.-Nummer	Wirkstoff	Zulassung bis
Blattläuse, Zierpflanzen (Freiland), Blumenzwiebeln, Stauden, Schnittblumen			
Movento SC 100	008007-00	Spirotetramat	30.04.2025

#### Zulassungverlängerungen

PSM	Zul.-Nummer	Wirkstoff	Zulassung bis
Xen Tari	024426-00	<i>Bacillus thuringiensis subsp. aizawai</i>	30.04.2020

Ausführliche Beschreibungen der Anwendungsbestimmungen und Auflagen der hier genannten Pflanzenschutzmittel sind den aktuellen Gebrauchsanleitungen zu entnehmen. Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) sind die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten.

## Phytopathologische Situation bei Viole im Gewächshaus

### **Mycocentrospora-Blattfleckenerreger**

Bei der Kulturführung sollten längere Blattnässeperioden, ein zu enger Stand und Überdüngung vermieden werden. Die ersten Befallsymptome zeigen sich auch bei niedrigen Temperaturen (+5°C), meist in Form von gezonten Flecken, die im Zentrum verbräunen. Bei Auftreten kann mit Ascon, Ortiva und Signum bekämpft werden, stark befallene Pflanzen sollten aus dem Bestand entfernt werden.

**Echter Mehltau:** Auf der Blattoberseite bildet sich ein mehlartiger, weißer Pilzbelag. Hier sollte bei Befallsbeginn eine sofortige, mehrmalige Behandlung mit Collis (Zulassungs-Nr. 025203-00 – Aufbrauchsfrist bis 30.06.2020) erfolgen. Noch befallsfreie Bestände können mit Ortiva, Luna Sensation, VitiSan oder mit Schwefel-Präparaten geschützt werden.

**Falscher Mehltau:** Meist wird ein Auftreten durch hohe Luftfeuchtigkeit gefördert. Erste Symptome sind gelbliche, diffuse Blattverfärbungen. Blattunterseits entwickeln sich grau-weiße Sporenlager. Bei Befall sollten Behandlungen mit Previcur Energy, Proplant oder Revus erfolgen.

**Blattläuse:** Blattläuse sind Überträger von Virose (z.B. Gurkenmosaik-Virus) und sollten rechtzeitig bekämpft werden. Bei einem Auftreten von verschiedenen Blattlausarten können z.B. Calypso, Mospilan und Micula eingesetzt werden.

**Freifressende Schmetterlingsraupen:** Bei sichtbaren Fraßschäden durch Schmetterlingsraupen können gegen die fressenden Larven Turex oder Xentari sowie Karate Zeon, Spruzit Schädlingsfrei oder Steward verwendet werden.

## Phytopathologische Situation bei der Überwinterung von Kübelpflanzen im Gewächshaus

Bei der Überwinterung von Kübelpflanzen im Gewächshaus ist besonders auf den Befall mit pilzlichen, tierischen und bakteriellen Schaderregern zu achten. Es sollte unbedingt vor dem Einstellen ins Gewächshaus eine gründliche Kontrolle (gegebenenfalls Laboruntersuchung) auf Schaderreger erfolgen, um eine Einschleppung von „Quarantäneschadorganismen“ zu vermeiden.

Wichtige, pflanzengesundheitlich geregelte Wirtspflanzen und Schaderreger finden Sie auf den Seiten des Julius-Kühn Institutes ([www.pflanzengesundheit.julius-kuehn.de](http://www.pflanzengesundheit.julius-kuehn.de)) und bei der Pflanzengesundheitskontrolle Berlin. Gerne geben wir auch telefonisch Auskunft.

Bearbeiterin: Birgit Kummer (Tel.: 030/700006-213)